



Pressemitteilung

**26. Juni 2007, 17.00 Uhr, Gröpern in Peine:
Öffentliche Diskussionsveranstaltung zwischen SPD-
Abgeordneten Hubertus Heil und Gentechnik-
Kritikern**

**Heute wird Großplakat an Herrn Heil in der Markt-
straße und an Frau Möllring in der Luisenstraße
installiert.**

Im Rahmen einer Aktionstour von Umwelt- und Bio-Verbänden diskutieren am 26. Juni um 17.00 Uhr Gentechnik-Kritiker, der SPD-Bundestagsabgeordnete Hubertus Heil, die CDU-Landtagsabgeordnete Silke Weyrich in Vertretung für Frau Möllring und Bürger auf dem Gröpern (vor Härke) in Peine über die geplante Änderung des Gentechnik-Gesetzes. Herr Heil und Frau Möllring werden demnächst im Bundestag über die Änderung des Gentechnik-Gesetzes mitentscheiden. Von Seiten der Gentechnik-Kritiker nimmt Peter Röhrig, Gentechnik-Experte des BÖLW an der Diskussion teil.

„Herr Heil hat sich öffentlich bisher kaum zur Anwendung von Gentechnik in der Landwirtschaft geäußert. Wir freuen uns, dass er sich dem Dialog vor Ort stellt“, so Günter Metzges von Campact. „Gemeinsam appellieren wir an Herrn Heil, seine einflussreiche Position als Generalsekretär zu nutzen, um die geplante Verwässerung des Gentechnik-Gesetzes zu verhindern. Die Politik muss begreifen: Die Bürger wollen keine Gentechnik im Essen.“

Bereits heute wurde nahe dem Wahlkreisbüro von Herrn Heil in der Marktstraße 1 Ecke Pulverturmwall eine Großplakatwand mit einem Portrait von ihm installiert. Darauf wird gefragt: „Gentechnik im Essen per Gesetz? Herr Heil, machen Sie da mit?“. (Download in druckfähiger Auflösung: <http://www.campact.de/gentec/press/grossplakate>) Ein zweites Plakat wendet sich in der Luisenstraße 27 an Eva Möllring.

Berlin, 21. Juni 2007

campact!
DEMOKRATIE IN AKTION **de**



Bioland
ÖKOLOGISCHER LANDBAU



BÖLW
Band Ökologische Lebensmittelwirtschaft



**SCHROT
& KORN**



Die Veranstaltung in Peine findet im Rahmen einer bundesweiten Aktionstour statt, die die 25 für die Novellierung des Gentechnik-Gesetzes wichtigsten Abgeordneten in ihren Wahlkreisen besucht. (Weitere Informationen: <http://www.gentechnik-stoppen.de> / Tourplan: <http://www.campact.de/gentec/press/aktionsorte>)

Die an der Tour beteiligten Organisationen sehen durch die geplante Verwässerung der Haftungsregeln im Gentechnik-Gesetz den Fortbestand der gentechnikfreien Landwirtschaft und die Freiheit der Verbraucher gefährdet, sich für Lebensmittel ohne Gentechnik entscheiden zu können.

Medienvertreter sind herzlich zur Berichterstattung über die Diskussionsveranstaltung am 26. Juni in Peine eingeladen.

Ihr Ansprechpartner für die Aktionstour:

Günter Metzges, Campact e.V.: metzges@campact.de, t. 04231 . 957 446, m. 0177 . 79 58 736

Ihre Ansprechpartner/innen für inhaltliche Nachfragen:

Renate Dylla, AOEL: reate.dylla@aoel.org, t. 09741 . 4834

Gerald Wehde, Bioland: gerald.wehde@bioland.de, t. 06131 . 239 79 20

Peter Röhrig, BÖLW: roehrig@boelw.de, t. 0160 . 96 45 99 51

Reneé Herrnkind, Demeter: streichsmuehle@aol.com, t. 06155 . 84 690, 06445 . 922 938

Steffi Ober, Nabu: steffi.ober@nabu.de, t. 030 . 28 498 425